

Bilder und Installationen von Rhea Hess

Die Galerie im Höchhuus Küsnacht zeigt neue Arbeiten der Künstlerin Rhea Hess. Ausgestellt sind insbesondere Ölbilder, aber auch spielerisch-experimentelle Installationen, die vor Ort in der Galerie entstehen.

Rhea Hess' künstlerisches Schaffen ist vielseitig, im Mittelpunkt steht aber die Ölmalerei. «Es gibt keine Farbe, nur Farbübergänge», zitiert die Künstlerin den Schlüsselsatz, der einerseits sie als Malerin prägt und andererseits dem Betrachter das Verständnis für ihre Bilder öffnet.

Beginnt Rhea Hess ein neues Bild, hat sie kein bestimmtes Konzept vor Augen. Vielmehr fängt sie mit einer Farbe an, nimmt weitere

Farbtöne dazu und lässt sich während des ganzen Malprozesses vom Eigenleben und den Stimmungen der Farben leiten.

Faszinierende Farbwelten

Durch unzähliges Überlagern von Farbschichten bilden sich Formen und Gestalten heraus. Während sich manche Bilder zu abstrakten Farbwelten entwickeln, kristallisiert sich bei anderen andeutungsweise Gegenständliches heraus: eine Blume, eine Frucht oder ein Tisch. Doch Farben und Formen werden immer nur so weit festgelegt, dass dem Betrachter Freiraum für eigene Überlegungen und Empfindungen bleibt; jeder soll seinen eigenen Faden zum Bild spinnen.

So wie Rhea Hess ohne vorgefertiges Konzept malt, so richtet sie auch ihre Ausstellungen ein. Ohne fixe Idee, aber mit vielen Bildern, Installationsobjekten und vor allem Ideen im Gepäck bezieht sie die Ga-

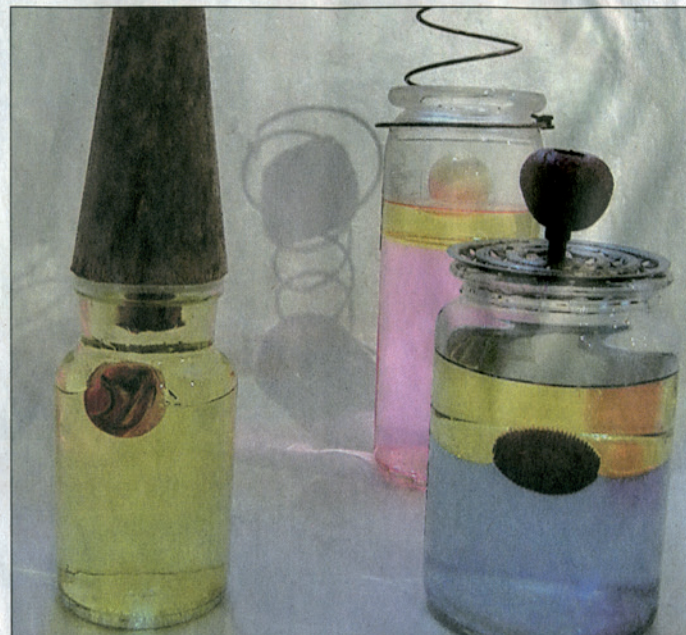
lerieräume und entwickelt vor Ort die Präsentation. Situativ wird entschieden, welche Bilder gehängt werden. Und vor Ort entsteht überhaupt erst ihre zweite Werkgruppe, die Installationen.

Überraschung für Vernissage

Eine wichtige Inspirationsquelle dafür sind die Räumlichkeiten selber, wobei das historische Höchhuus mit seinen charakteristischen Bollensteinmauern, Nischen und dem altem Gebälk ein anregendes Umfeld bietet.

Wie Rhea Hess' Installationen letztlich aussehen, bleibt bis zur Vernissage noch eine Überraschung. (pd.)

Die Ausstellung in der Galerie im Höchhuus, Seestrasse 123, Küsnacht, dauert bis 2. Oktober. Öffnungszeiten: Do 17–19 Uhr, Sa und So 11–16 Uhr. Vernissage: Donnerstag, 8. September, 18–20 Uhr. www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch



Installation von Rhea Hess.

Foto: zvg.